



DER SEHNSUCHT DUNKLE FLAMME

Romantische Gesänge des späten 19. Jahrhunderts

mit Werken von

Wilhelm Berger, Johannes Brahms, Hugo Distler, Edward Elgar,
Robert Fuchs, Zoltan Kodaly, Wilhelm Peterson-Berger,
Max Reger, Franz Schreker

Sonntag, 21. Mai 2017 um 18 Uhr
in der Freien evangelischen Gemeinde in Kettwig, Steinweg 7

Ausführende:

Bent Duddek : Sprecher

Kammerchor Kettwig

Leitung: Daniel Posdziech

Kartenvorverkauf:

Kettwiger Reisebüro HVV / Buch Decker, Kettwig, Hauptstr. 92

Eintritt: Erwachsene 15,- € / Schüler und Studenten 8,- €

KAMMERCHOR KETTWIG 1965 E.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Kammerchores Kettwig,

in ihrem Frühjahrsprogramm widmen sich die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores Kettwig unter Leitung von Daniel Posdziech erneut der a-cappella-Musik. Unter dem Titel „Der Sehnsucht dunkle Flamme“ interpretiert der Chor neben bekannter Musik wie Hugo Distlers „Feuerreiter“ oder Max Regers „Es waren zwei Königskinder“ überwiegend unbekannte und wiederentdeckte Musik weniger bekannter Komponisten wie Franz Schreker, Wilhelm Berger oder Robert Fuchs.

Das Programm besticht durch seine musikalische Vielfältigkeit und möchte einen Querschnitt der Gefühlswelt der Menschen um die Jahrhundertwende abbilden: Zwischen den vermeintlichen Segnungen technischen Fortschritts, neuen Erkenntnissen über den Menschen und seine Umwelt, zwischen Nationalstolz und sich immer stärker zuspitzenden sozialen Klassenkämpfen geriet der Mensch ins Getriebe einer sich immer schneller drehenden und wachsenden Welt.

Dabei reicht das Klangspektrum von schlichten volksliedhaften Sätzen, harmonisch schillernden Chören bis hin zu neuen Wegen schroffer Klangästhetik und komplexer Rhythmik. Unabhängig von klanglicher Ästhetik oder formaler Ausrichtung stehen die Themen Liebe, Tod und Vergänglichkeit als die vorherrschenden Gedankengänge über Allem. Der Chor wird in diesem Programm vom Sprecher Bent Duddek unterstützt. Er zeichnet die ästhetischen Entwicklungen literarisch nach und interpretiert Texte von Lenau bis Schwitters.

Freuen Sie sich auf neue und bekannte Klänge und folgen Sie den Ausführenden in eine spannende Welt, die, obwohl sie bereits 100 Jahre zurückliegt, noch immer einen hohen Identitätswert hat und zum Träumen einlädt.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Posdziech